

Aktuell

Das Projekt befindet sich jetzt in der konkreten Phase.

Fachsymposium

"Neues Leben in der Ludwigshafener Innenstadt", so lautete der Titel eines Fachsymposiums am Donnerstag, 4. April 2019. Zum Abschluss des seit März 2017 laufenden Projekts "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) - Modellvorhaben Nachnutzung von Geschäftsimmobilien in der Innenstadt" diskutierten Expertinnen und Experten, wie sich Innenstädte zu einem Lebensraum für Wohnen, Arbeiten und Freizeitaktivitäten entwickeln können.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck sowie Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg als Vertreter des Finanzministeriums Rheinland-Pfalz folgten drei Fachbeiträge aus Offenbach, Pirmasens und Ludwigshafen. Als Referenten trugen vor: Michael Kleemann, Büro stadimpuls aus Landau, Marion Rüber-Steins, Amt für Stadtplanung Offenbach und Mark Schlick, Wirtschaftsförderung&Liegenschaften Pirmasens. Anschließend folgte eine Diskussion zu Themen wie "Umwandlung innerstädtischer Erdgeschosslagen", "Imagestärkung durch studentisches Leben" und "Kreativwirtschaft als städtischer Impulsgeber". Es moderierte Jens Flammann.

Infotage zum Modellprojekt "Leben im Laden"

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck eröffnete am Freitag, 27. Juli 2018, die Informationstage unter dem Motto "Leben im Laden". Interessierte Besucherinnen und Besucher konnten sich dort anschaulich über eine alternative Nutzung von Laden oder Gastronomie im Erdgeschoss eines Geschäftshauses in der Bismarckstraße informieren.

Die Künstlerin Nicoleta Steffan nutzte den bisherigen Leerstand während der Veranstaltung als Künstlerwohnung mit angeschlossenem Atelier – eine von unzähligen Möglichkeiten für junges Wohnen in der Bismarckstraße. Parallel dazu wurde mit Bildern und Plänen gezeigt, welche anderen Nutzungen und Grundrissaufteilungen in diesem oder ähnlichen Gebäuden möglich wären.

Für Fragen zum Projekt standen auch Ansprechpartner des Bereichs Stadtentwicklung sowie des betreuenden Planungsbüros stadimpuls zur Verfügung.



Netzwerktreffen

Das beauftragte Büro stadimpuls aus Landau hat aktiv den Kontakt zu den Eigentümerinnen und Eigentümern der betroffenen Immobilien gesucht und mittels Informationsschreiben, persönlichen Gesprächen und einer Fragebogenaktion die Sanierungs- und Umnutzungsbereitschaft der Eigentümer ergründet. Im Rahmen eines ersten Netzwerktreffens am 22. Februar 2018, an dem auch Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck teilnahm, konnte über das Projekt und dessen Chancen für die Innenstadt diskutiert werden. Dabei standen nicht nur die Fördermöglichkeiten und Ideen der Stadt im Fokus, sondern es wurde auch die Möglichkeit genutzt, sich in ungezwungenem Austausch mit seinen Nachbarn über bereits durchgeführte und laufende Bauverfahren zu informieren. Eine erste Modellimmobilie ist mit dem Bauvorhaben Bismarckstraße 51 bereits gefunden, mit weiteren Eigentümern sind die Planer im Gespräch.